

Ständig wachsender Bedarf

STROH IST GESUCHT und es gibt Anzeichen, dass die Nachfrage in nächster Zeit nochmals steigt. Umso wichtiger ist es, Strohprodukte frühzeitig zu bestellen. Wer das Stroh gleich bei der Anlieferung kontrolliert und nur trockene, saubere Ware einstreut, minimiert die Mykotoxin-Gefahr wirkungsvoll. Lager- und Mistplatz lässt sich sparen, indem Strohpellets eingesetzt werden.



Christoph Meierhans



Christian Felzen

Stallsysteme mit Stroh sind tierfreundlich und hygienisch. Deshalb hat der Strohbedarf in den letzten Jahren zugenommen. Weil mit der Agrarpolitik 2014/17 die Beiträge für die Besonders tierfreundliche Stallhaltung (BTS) steigen sollen und per 1. September 2013 viele Ställe umgebaut werden müssen, könnte Stroh nochmals an Bedeutung gewinnen. Es lohnt sich sehr, Einstreuprodukte frühzeitig zu bestellen. Nur so besteht die Gewähr, dass die gewünschte Ware zur rechten Zeit angeliefert werden kann.

Stroh... Die Auswahl an Strohprodukten ist breit. Weizenstroh bewährt sich dank seiner ausgeprägten Saugfähigkeit besonders gut. Gerstenstroh wird hauptsächlich zur Zufütterung oder als Einstreu bei Rindvieh verwendet. Bei Pferden und Schweinen können die Gerstegrannen die Atemwege reizen.

...oder Pellets? Strohpellets bieten eine interessante Alternative, weil sie praktisch staubfrei sind und wenig Lagerplatz benötigen. Speziell für Pferde mit Stauballergie und chronischer Bronchitis eignen sich beispielsweise

die «Anipelli»-Pellets, die zu 100 % aus Stroh bestehen und ohne Bindemittel und Zusätze auskommen. Die Mistmenge reduziert sich im Vergleich zu Langstroh um zirka zwei Drittel.

Hygiene muss stimmen Schimmel, Hefen, Mykotoxine – die Anforderungen an die Hygiene haben zugenommen. Bei trockenem, gesundem Stroh ist die Gefahr einer Kontamination gering. Durch Häckseln lässt sich die Keimbelastung zusätzlich reduzieren. Für eine aussagekräftige Strohanalyse ist die Entnahme repräsentativer Musterentnahmen ein nicht zu unterschätzender Knackpunkt.

Kontrolle vor Ablad Bei der Anlieferung sollten Strohprodukte vor und während des Abladens kontrolliert werden. Wichtig ist, die ganze Lieferung anzuschauen und stichprobenweise eine oder mehrere Ballen zu öffnen. Dabei wird geachtet auf:

- **Feuchtigkeit:** Am besten mit einem Messgerät, zumindest aber tasten.
- **Geruch:** Die Ware darf auf keinen Fall muffig oder schimmelig riechen.
- **Sauberkeit:** Verschmutzte Stellen

Heu und Emd ab Ernte 2013

Auch für Dürrfutter gilt: Reservieren Sie bei Ihrer LANDI frühzeitig den Bedarf. Heu und Emd sind als Kleinballen, Quaderballen oder Rundballen für folgende Tiergattungen erhältlich: Milchvieh, Galtvieh, Jungvieh, Mutterkühe, Kleinvieh und Pferde.

Gratis-Infoline: 0800 808 850,
www.land.ch, www.raufutter.ch



können vorkommen, müssen aber unbedingt entfernt werden.

- **Farbe:** Wird meist überbewertet. Lieber etwas dunkler, dafür trocken und gesund riechend!
- **Gewicht:** Der Chauffeur muss korrekte Lieferpapiere mit Wiegeschein in gedruckter oder in handgeschriebener Form mitführen. Wenn Kunden das ausgewiesene Gewicht überprüfen wollen, lassen sie das Fahrzeug vor und nach dem Entladen des Strohs auf einer öffentlichen, geeichten Brückenwaage ermitteln. Aufgrund nachträglicher Wägungen einzelner Ballen oder Posten können keine Gewichtskorrekturen mehr geltend gemacht werden.

Versteckte Mängel Ist das Stroh einmal abgeladen, gilt es gemäss Han-

Tabelle 1: **Strohballenformate**

Bezeichnung	Masse LxBxH ¹⁾	Gewicht ²⁾
Grossballen (Quader)	240 x 120 x 90 cm	ca. 450 kg
Rundballen	150 cm	ca. 200 kg
Kleinballen umgepresst	80/100/120 x 40 x 30 cm	ca. 28 kg
<i>(Grossballen werden nach Bedarf in Kleinballen umgepresst. Diese werden stärker gepresst und sind daher schwerer; das Stroh wird dabei etwas kürzer und die Ballen lassen sich gut aufschütten. Feldgepresste Kleinballen werden auf Anfrage angeboten.)</i>		
Pakete	wie Grossballen	
<i>(12–16 umgepresste Kleinballen werden zu einer Grossballe (Paket) zusammengebunden und können dadurch maschinell verladen werden.)</i>		
¹⁾ Standardformate. Andere Formate auf Anfrage.		
²⁾ Die Ballengewichte können je nach Pressdichte stark variieren.		

Lieferkapazität für Stroh und Dürrfutter

Wer Stroh oder Dürrfutter über LANDI/fenaco Raufutter bezieht, kann wie folgt beliefert werden:

- Anhängerzug: ca. 20t
- Anhänger: ca. 10t
- Motorwagen: ca. 10t
- Bei Lieferung von Rundballen (höheres Volumen – weniger Ladegewicht) wird die Ladung jeweils mit zwei bis vier Grossballen (Quader) stabilisiert

Zufahrts- (inklusive mögliche Bewilligungen) und Ablademöglichkeiten müssen vor Ort (Domizil) gewährleistet sein.

Tabelle 2: Strohprodukte und deren Einsatzbereiche

		Liegeboxen Tiefstreu	Schwem- entmischung	Mastkälber	Schweine	Pferde	Geflügel	Futterstroh	Erdbeeren	Schlafen im Stroh
Stroh normal	Weizen	●		●	●	●			●	●
	Gersten	●						●	●	
Stroh geschnitten (mit 12 bis 24 in die Ballenpresse eingebauten Messern geschnitten)	Weizen	●		●	●	●				
	Gersten	●						●		
Feldhäckselstroh (vor der Ballen- presse eingebauter Häcksler)		●		●	●	●		●		
Strohhäcksel (normales Stroh, in einer industriellen Anlage kurz gehäckselt und teilentstaubt)			●		●	●	●	●		
Strohwürfel (Stroh gemahlen und gewürfelt)					●	●	●			
Strohkrümel (gebrochene Strohwürfel)					●	●	●			

delsusanzien als akzeptiert und es können nur noch versteckte Mängel reklamiert werden. Dazu gehören Fehler, die weder durch sorgfältige Kontrolle von aussen, noch bei stichprobeweisem Test im Innern der Ballen ermittelt werden konnten. ■

Stroh ist nicht gleich Stroh. Neben Langstroh kann auch geschnittene Ware bezogen werden. Für die Zerkleinerung sorgen – wie hier im Bild – Vorbauhäcksler mit ihren 12 oder 24 Messern.



Eine gute Strohqualität ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg in der Tierproduktion.



Autoren Christoph Meierhans und Christian Felzen, Handel Stroh und Heu, fenaco Raufutter, 3001 Bern

Unter www.raufutter.ch finden Sie das ganze Sortiment von fenaco Raufutter, das in den LANDI angeboten wird. Gratis-Infoline 0800 808 850

INFOBOX

www.ufarevue.ch 7-8 · 13